

Homepage und Onlinesammlung des Valentin-Karlstadt-Musäums - Anpassung an städtische Standards

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16898

Beschluss des Kulturausschusses vom 07.11.2019 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Problemstellung / Anlass

Die Website des Valentin-Karlstadt-Musäums (VKM) (<http://www.valentin-musaeum.de>) wurde zu einer Zeit eingeführt, als das VKM noch keine städtische Einrichtung war. Sie wird von einem privaten Dienstleister gehostet und betreut. Technisch ist sie veraltet und entspricht nicht den bei der Stadt München gültigen Standards.

Der Sammlungsbestände der städtischen Museen sollen Zug um Zug online veröffentlicht werden. Das Projekt steht im Kontext der digitalen Öffnung von Kultureinrichtungen und verfolgt die Ziele,

- den Bekanntheitsgrad der Museen zu erhöhen und das Interesse an einem Besuch zu fördern,
- die Kunst- und Kulturvermittlung auf zusätzliche digitale Angebote auszuweiten und neue Zielgruppen zu erschließen,
- dem Fachpublikum relevante Teile der Sammlungsbestände für die wissenschaftliche Recherche zur Verfügung zu stellen
- und die kommerzielle Verwertung der Sammlungsbestände (Bildrechte) zu intensivieren.

Den Anfang machte die städtische Galerie im Lenbachhaus (SGL), deren Onlinesammlung <https://sammlungonline.lenbachhaus.de/> seit Dezember letzten Jahres produktiv ist und sehr gut angenommen wird. Derzeit wird an dem Projekt für das Stadtmuseum gearbeitet, der Launch ist für Ende Oktober vorgesehen.

Das VKM soll ebenfalls mit einer Onlinesammlung ausgestattet werden, die nach dem Beispiel der SGL eng mit der Homepage verknüpft ist. Voraussetzung für die Umsetzung ist jedoch, dass die Homepage zuerst auf einen aktuellen Stand gebracht wird.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

Die Homepages und Onlinesammlungen der anderen städtischen Museen basieren auf dem Content Management System Typo3. Hierbei handelt es sich um das bei der LHM standardmäßig verwendete System. Für die Umsetzung und die technische Betreuung der Angebote wurde die Portal München GmbH (muenchen.de) gewonnen. Das Hosting und die technische Betreuung des Basissystems erfolgt bei it@M.

Damit auch das Angebot des VKM in diesen Service integriert werden kann, ist in einem ersten Schritt die Umstellung der Homepage auf Typo3 erforderlich. Hierfür werden 25.000 Euro veranschlagt. In einem zweiten Schritt soll die Entwicklung der Onlinesammlung erfolgen, wofür ebenfalls 25.000 Euro veranschlagt werden. Die Umstellung der Homepage ist für 2020 geplant, die Entwicklung der Onlinesammlung für 2021.

Die Maßnahme wird nicht als IT-Vorhaben eingebracht, da die Betreuung des Basissystems von it@M im Rahmen des bestehenden Services S-Internet angeboten wird, somit kein IT-Vorhaben zur Erstellung eines neuen Services erforderlich ist. Der Fokus der Maßnahme liegt auf der Bereitstellung der musealen Inhalte.

3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

3.1 Anpassungen im Mehrjahresinvestitionsprogramm

Die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2019–2023 wird wie folgt angepasst:

alt:

DV-Anlagen, Software, UA 3213, Maßnahmennummer 9364, Rangfolgennummer 002

(EURO in 1.000)

	Gesamtkosten	Finanzierung bis 2018	Programmzeitraum 2019–2023	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Restfinanzierung 2025 ff.
B 935	48	0	40	8	8	8	8	8	8	0
G xxx										
S	48	0	40	8	8	8	8	8	8	0
Z 36x	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St.A.	48	0	40	8	8	8	8	8	8	0

neu:

DV-Anlagen, Software, UA 3213, Maßnahmennummer 9364, Rangfolgenummer 002

(EURO in 1.000)

	Gesamtkosten	Finanzierung bis 2018	Programmzeitraum 2019–2023	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Restfinanzierung 2024 ff.
B 935	98	0	90	8	33	33	8	8	8	0
G xxx										
S	98	0	90	8	33	33	8	8	8	0
Z 36x										
St.A.	98/	0	90	8	33	33	8	8	8	0

3.2 Auszahlungen im Bereich der Investitionstätigkeit

	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe Auszahlungen (entspr. Zeile S5 des Finanzrechnungsschemas)		50.000 € 2020: 25.000 € 2021: 25.000 €	
davon:			
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Zeile 20)			
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 21)			
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögen (Zeile 22)			
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (Zeile 23)			
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 24)			
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (Zeile 25)			

3.3 Messung des nicht monetären Nutzens durch Kennzahlen bzw. Indikatoren

Es gibt keinen durch Kennzahlen quantifizierbaren Nutzen, da die Besuche der Webseite derzeit nicht erfasst werden.

Darüber hinaus ergibt sich folgender Nutzen, der nicht durch Kennzahlen bzw. Indikatoren beziffert werden kann: Die Webseite des Museums wird attraktiver, die Aufrufe er-

höht und vor allem die vom Stadtrat gewünschte öffentliche Nutzung der Onlinesammlung möglich.

3.4 Finanzierung

Die Finanzierung kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen.

Die zusätzlich benötigten Auszahlungsmittel sollen nach positiver Beschlussfassung in den Haushaltsplan 2020 und 2021 aufgenommen werden.

Die beantragte Ausweitung entspricht den Festlegungen für das Kulturreferat im Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2020; siehe Nr. 24 der Liste der geplanten Beschlüsse des Kulturreferats.

4. Abstimmungen

Die Stadtkämmerei hat die Vorlage mitgezeichnet.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, und der Verwaltungsbeirat für Stadtgeschichte, Münchner Stadtmuseum, Jüdisches Museum, Museum Villa Stuck, NS-Dokumentationszentrum, Herr Stadtrat Dr. Florian Roth, haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Mit der Aktualisierung der im Valentin-Karlstadt-Museum verwendeten Homepage und der Onlinesammlung auf ein System mit dem Standard Typo 3 besteht Einverständnis.

Die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2019–2023 wird wie folgt angepasst:

alt:

DV-Anlagen, Software, UA 3213, Maßnahmennummer 9364, Rangfolgenummer 002

(EURO in 1.000)

	Gesamtkosten	Finanzierung bis 2018	Programmzeitraum 2019–2023	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Restfinanzierung 2025 ff.
B 935	48	0	40	8	8	8	8	8	8	0
G xxx										
S	48	0	40	8	8	8	8	8	8	0
Z 36x	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St.A.	48	0	40	8	8	8	8	8	8	0

neu:

DV-Anlagen, Software, UA 3213, Maßnahmennummer 9364, Rangfolgenummer 002

(EURO in 1.000)

	Gesamtkosten	Finanzierung bis 2018	Programmzeitraum 2019–2023	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Restfinanzierung 2024 ff.
B 935	98	0	90	8	33	33	8	8	8	0
G xxx										
S	98	0	90	8	33	33	8	8	8	0
Z 36x										
St.A.	98	0	90	8	33	33	8	8	8	0

2. Das Kulturreferat wird daher beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. insgesamt 50.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 (25.000 Euro) und 2021 (25.000 Euro) bei der Stadtkämmerei anzumelden.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an GL-2 (4x)
an die Stadtkämmerei HA II/3
an die Stadtkämmerei HA II/12
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat